



Liebe Eltern,

wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes **Lotteschule-ABC** als erste Orientierungshilfe im Schulalltag der 1. Klasse und darüber hinaus.

Scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Andrea Will-Rühl
Schulleitung

A

Adresse

Lotteschule

Frankfurter Str. 25

35578 Wetzlar

Telefon: 06441/ 45508

Telefax: 06441/ 946878

poststelle@lotteschule.wetzlar.schulverwaltung.hessen.de

Adventssingen

Das Adventssingen findet in der Adventszeit mit allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften zusammen im Treppenhaus statt.

AG - Arbeitsgemeinschaften (z.B. Schülerzeitung, Theater-AG usw..) werden von Lehrkräften und Kooperationspartnern angeboten. Eine Teilnahme ist freiwillig. Sollten sich zu viele Kinder für eine AG anmelden, entscheidet das Los. Über das jeweilige AG-Angebot werden Sie halbjährlich in einem Brief informiert.

Aller **Anfang** ist schwer! Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, bei allem was es für die Schule tut. Die Umstellung zum Schulkind ist nicht leicht!

Änderungen der Anschrift oder Telefonnummern sollten Sie sofort im Sekretariat und bei der Klassenleitung bekannt geben.

Ansprechpartner für Eltern sind in erster Linie die Klassenlehrkräfte. Bitte vermeiden Sie Gespräche zwischen Tür und Angel, sondern vereinbaren Sie Gesprächstermine.

Ansteckende Krankheiten

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leiden (z.B. Tuberkulose, Keuchhusten, Masern, Scharlach, Läuse usw..) benötigen wir sofort eine Information, damit wir die anderen Kinder und das Schulpersonal schützen können.



Antolin

Mit dem Internetprogram Antolin möchten wir die Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig fördern. Dies funktioniert folgendermaßen: Ein Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet Fragen dazu. Für jede richtige Antwort, bekommt es auf seinem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Die Zugangsdaten zu www.antolin.de bekommen die Kinder durch die Deutschlehrkraft.

Ausflüge und Wanderungen finden in jedem Schuljahr statt. Informationen über geplante Unternehmungen erhalten Sie durch die Klassenlehrkraft.

B

Betreuung

Benötigen Sie über die Unterrichtszeit hinausgehend eine Betreuung für Ihr Kind, wenden Sie sich bitte an

- die Betreuung im Haus (Träger - AWO-Lahn-Dill)
Telefon: 06441/4490279 (ab 11:45 Uhr) oder
- den Marienhort, Goethestraße 7, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441/995146

Beurlaubung

Die Beurlaubung von einzelnen Schülerinnen und Schülern vor den Ferien oder im Anschluss an die Ferien ist nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen zulässig (günstige Flugpreise sind keine wichtigen Gründe).

Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten spätestens vier Wochen vorher bei der Schulleitung zu stellen und zu begründen. Die Schulleitung entscheidet in Absprache mit der Klassenlehrkraft über die Beurlaubung unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte.

Benötigen Sie während der Schulzeit für 1 oder 2 Tage eine Beurlaubung Ihres Kindes, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft.



Brezelverkauf

Die Klassen haben die Möglichkeit, in der ersten Pause Brezeln für alle Schülerinnen und Schüler zu verkaufen. Der Erlös kommt der Klassenkasse zugute. Die Klassenlehrkraft organisiert diesen Verkauf in Absprachen mit den Eltern.

Bundesjugendspiele

Unsere Kinder nehmen jährlich ab dem 2. Schuljahr an den Bundesjugendspielen „Leichtathletik Wettkampf“ teil. In der Vorklasse und im Jahrgang 1 wird der „Wettbewerb“ der Bundesjugendspiele durchgeführt.



C

Computer

In allen Klassenräumen stehen den Kindern Laptops zur Verfügung. Genutzt werden die Geräte, um die Kinder an die Arbeit mit dem PC und Laptop heranzuführen und durch gezielt eingesetzte Lernsoftware zu fördern und zu fordern. Weiterhin verfügt die Lotteschule über einen iPad-Koffer mit 16 iPads.



Computerraum

Wir haben an der Lotteschule einen Computerraum mit 7 Computern und einem Smartboard.

In diesem Computerraum finden unsere Computer-AGs ab der 2. Klasse statt.

D

Dienste innerhalb der Klassen werden im Wechsel von jedem Kind übernommen. Diese Dienste können Austeildienste, Kehrdienste usw. sein. Sie dienen dazu, die Eigenverantwortung zu fördern aber auch die Klassengemeinschaft zu stärken.

Differenzierung

Differenzierung im Unterricht ist im heutigen Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Wir sind eine Schule für alle Kinder mit all ihren Stärken und Schwächen. **Das jedes Kind zur selben Zeit das Gleiche tut, ist daher kaum noch möglich und auch nicht mehr notwendig.** Leistungsstarke Kinder sollen weiter gefördert, schwächere Kinder bestmöglich unterstützt werden.

Druckschrift

Die Kinder lernen das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben. Das Schreiben der Druckschrift ist für eine ungeübte Kinderhand einfacher. Als verbundene Schrift erlernen die Kinder an unserer Schule die vereinfachte Ausgangsschrift (VA).



E

Elternabende

Elternabende finden mindestens zweimal im Jahr statt. Die Teilnahme ist dringend zu empfehlen, da wichtige Absprachen in der Klasse getroffen werden können.

Elternmitwirkung

Ohne Elternmithilfe geht es nicht. Gremien, in denen Eltern mitwirken, sind Elternbeirat, Schulkonferenz und Förderverein. Gerade in der Grundschule ist ein aktives Schulleben nur möglich, wenn sich die Eltern auch über die offiziellen Gremien hinaus engagieren z Bsp. bei Klassenfeiern, Schulfesten, Bundesjugendspiele usw..

Elternsprechtage finden einmal im Schuljahr statt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit einen Gesprächstermin mit den Lehrkräften zu vereinbaren.

Englisch

Das Fach Englisch wird in der Grundschule ab der 3. Klasse mit zwei Wochenstunden erteilt. Englischunterricht in der Grundschule ist primär auf das Hörverstehen und das Sprechen ausgelegt. Lesen und Schreiben haben nur eine unterstützende Funktion.



Erste-Hilfe-Kurs

Im Jahrgang 3 wird in allen Klassen ein Erste-Hilfe-Kurs durch das DRK durchgeführt.

Erziehung

Die Schule hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Dieser kann nur erfolgreich gelingen, wenn Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten.

F

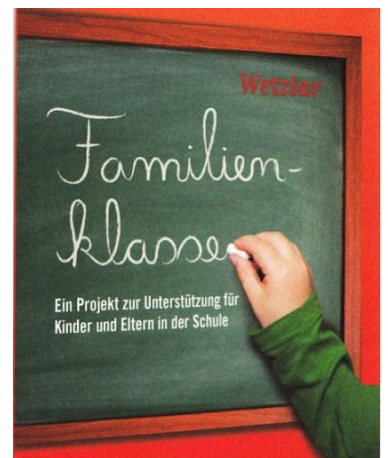
Familienklasse

Die Familienklasse ist ein unterstützendes und präventives Angebot für Kinder und ihre Eltern. Wobei kann die Familienklasse unterstützen? Familienklasse:

- stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kind
- Eltern erhalten Einblick in die schulischen Anforderungen und Strukturen, die ihr Kind zu erfüllen hat
- trägt zu einer besseren Kooperation zwischen Elternhaus und Schule bei
- kann den Übergang vom Kindergarten in die Schule begleiten
- hilft dem Kind, die schulischen Anforderungen zu bewältigen
- bietet Raum für leise, introvertierte Kinder, um in einem geschützten Rahmen Selbstvertrauen zu gewinnen
- hilft die sozialen Kompetenzen des Kindes zu fördern

Das Projekt „Familienklasse“ ist eine Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Die Familienklasse findet dienstags von 08:00 Uhr – 12:30 Uhr statt.

Bitte sprechen Sie uns bei weiteren Fragen zur Familienklasse an!



Fehltage Ihres Kindes aufgrund von Krankheiten entschuldigen Sie bitte telefonisch **bis 8 Uhr** unter der Telefonnummer 06441 45508. Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Eine schriftliche Entschuldigung reichen Sie bitte bei der Klassenlehrkraft nach.



Ferien

Die Ferien für das Schuljahr 2020/2021 sind wie folgt festgesetzt:

	Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde	1. Schultag
Herbstferien	08.10.2021	25.10.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021	10.01.2022
Osterferien	08.04.2022	25.04.2022
Sommerferien	25.07.2022	05.09.2022

Der Unterricht am letzten Schultag vor Ferienbeginn und bei der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (04.02.2022) endet für alle Schülerinnen und Schüler nach der 3. Stunde.

Kinder der 1. und 2. Klasse erhalten kein Halbjahreszeugnis, sondern nur ein Zeugnis zum Ende des Schuljahres. Trotzdem haben auch sie am 04. Februar 2022 nach der 3. Stunde Unterrichtsschluss.

Bewegliche Ferientage Schuljahr 2021/2022:

- 07.02.2022 beweglicher Ferientag
- 28.02.2022 Rosenmontag
- 01.03.2022 Faschingsdienstag
- 27.05.2022 Brückentag Christi Himmelfahrt
- 17.06.2022 Brückentag Fronleichnam

Feueralarmübung

Jede Schule ist verpflichtet, jährlich zwei Räumungsübungen durchzuführen. Die erste Übung findet drei Wochen nach Schuljahresbeginn angekündigt statt. Die zweite Räumübung ist unangekündigt. Die Klassenlehrkräfte üben mit den Kindern regelmäßig das richtige Verhalten im Brandfall.



Förderunterricht ist jeder Unterricht! Die individuelle Förderung Ihres Kindes ist ein wichtiges Anliegen unserer Schule. Über den Regelunterricht hinaus bieten weitere Unterstützungsmöglichkeiten an - die Klassenlehrkraft wird Sie bei Bedarf ansprechen.

Förderverein

Der Förderverein der Lotteschule e.V. wurde 1991 gegründet. In Zeiten, in denen die öffentlichen Gelder knapp sind, unterstützt der Förderverein die Lotteschule u.a. mit Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten, Organisation und Mithilfe von schulischen Veranstaltungen, Ergänzung von Lehrmitteln und Materialien.

Werden auch Sie Mitglied! Wir würden uns sehr freuen!

Mitgliedsbeitrag mind. 12 Euro/ Jahr

Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

Forscherraum

Die Lotteschule verfügt über einen sehr gut ausgestatteten Forscherraum. Dieser wird gern im Sachunterricht und in der Forscher-AG genutzt.

Fundsachen - werden in der Schule bis zum Ende des Halbjahres aufbewahrt (vor Hausmeisterraum und vor Betreuung). Nicht abgeholte Kleidung wird dem Roten Kreuz zugeführt.

G

Gesundes Frühstück

Damit ihr Kind im Unterricht erfolgreich und gut mitarbeiten kann, braucht es in den Pausen ein gesundes, vollwertiges Frühstück. Auch sollte Ihr Kind während des Schulvormittages ausreichend trinken.

In der Frühstückspause von 9:30 Uhr bis 9:40 Uhr frühstücken alle Kinder unserer Schule gemeinsam in den Klassenräumen. Das Pausenbrot packen Sie zur Vermeidung von unnötigem Müll bitte in eine wiederverwertbare Kunststoffdose.



H

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind Aufgaben für Kinder, nicht für Eltern. Sie sollen von Kindern selbstständig erledigt werden. Hausaufgaben dienen der Vertiefung von gelernten Inhalten oder der Vorbereitung auf neue Inhalte. In den Klassen 1 und 2 sollte eine Hausaufgabenzeit von 30 Minuten nicht überschritten werden.

Hausaufgabenheft

Das Hausaufgabenheft spielt eine wichtige Rolle im Schulalltag. Zum einen notieren die Kinder darin die anfallenden Hausaufgaben oder andere Notizen, zum anderen können Sie mittels des Heftes mit den Lehrkräften kommunizieren. Manchmal werden Sie kurze Nachrichten von den Lehrkräften darin finden oder Sie schreiben eine Mitteilung an die Lehrkräfte.

Das Hausaufgabenheft - unser Grundschulplaner - wurde vom Förderverein jedem Kind zur Verfügung gestellt.

Handys

Handys sind für unsere Schülerinnen und Schüler an unserer Schule nicht erlaubt. Mitgebrachte Handys müssen im Ranzen verbleiben. Dies gilt auch für Smartwatches!



Homepage

www.lotteschule.de. Auf unserer Homepage finden Sie immer aktuelle Elternbriefe und Informationen.

I

Informationsabende

Insbesondere für die zukünftigen Erstklässler sowie für die Eltern unserer Viertklässler finden im Laufe des Schuljahres wichtige Informationsabende statt. Die entsprechenden Eltern werden selbstverständlich schriftlich hierzu eingeladen. In den letzten Jahren wurden auch Informationsabende zum Thema "Medien und Handy" angeboten.

Gerne nehmen wir Ihre Ideen für weitere Informationsabende auf!

Inklusion - wir sind eine Schule für alle Kinder! Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen lernen miteinander. Dabei bekommen sie Unterstützung durch unsere Förderschullehrkräfte und ggf. durch Teilhabeassistenten.

IServ

Unsere Online-Kommunikationsplattform ist IServ. Jedes Kind erhält einen Zugang. Über IServ können Aufgaben gestellt werden und Nachrichten in den Klassenchat geschrieben werden. Sie erreichen IServ über

www.lotteschule-ldk.de



J

K

Kennzeichnung von Eigentum

Bitte markieren Sie Turnschuhe, Rucksäcke, Brotdosen usw. mit dem Namen Ihres Kindes. Sinnvoll ist es auch, in das Etikett von Sportsachen, Jacken usw. den Namen oder die Initialen zu schreiben. Leider müssen wir zweimal jährlich mehrere Säcke von Fundsachen, die nicht abgeholt werden zum Roten Kreuz bringen bzw. entsorgen.

Klassenkonten

Wir meiden das Bargeld in der Schule (nur zum Brezelverkauf ist es nötig). Jede Klasse verfügt über ein Klassenkonto bei der Sparkasse Wetzlar, das Sie bitte zum Zahlen von Klassenkasse, Kopierkosten, Ausflügen usw. nutzen.

Klassensprecher und Vertreter werden in jeder Klasse ab dem Jahrgang 3 gewählt.

Kopfläuse gibt es oft auch bei uns in der Schule. Im Normalfall darf Ihr Kind nach einer einmaligen Behandlung mit einem wirksamen Mittel am folgenden Tag wieder zur Schule. Bitte informieren Sie uns sofort über den Lausbefall.

L

Leitbild

Die Lotteschule - ein freundlicher, fürsorglicher und verlässlicher Lern- und Lebensraum

Hier sind Kinder aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen willkommen und können entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse leben, lernen und wachsen.

Wir sind eine Gemeinschaft von Lernenden, die sich gegenseitig unterstützen, ermutigen und fördern.

Wir gestalten verlässlichen Unterricht mit musikalischen, sportlichen und experimentellen Schwerpunkten und besonderen Angeboten zum kognitiven, methodischen und sozialen Lernen.

Wir streben an, die Lern- und Leistungsbereitschaft unserer Kinder zu erhalten und zu fördern.

Wir gehen wertschätzend miteinander um, halten uns an vereinbarte Regeln und Rituale und lösen auftretende Konflikte konstruktiv.

Wir pflegen ein freundliches, respektvolles und transparentes Miteinander mit allen Erziehungsberechtigten. Gemeinsam gestalten wir Ausflüge, Feste und besondere Aktionen.

Wir pflegen regelmäßig unsere Beziehungen zu den unterschiedlichen Kooperationspartnern und Unterstützern.

Unser Ziel ist, dass jedes Kind zu einer gesunden Persönlichkeit heranwächst und bestmöglich auf seine weitere Schullaufbahn vorbereitet wird.

Lernstandserhebungen

Lernstandserhebungen sind Tests. Alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland schreiben diese Tests in der 3. und 8. Klasse.

Was wird geprüft?

In den letzten Jahren hat die Kultusministerkonferenz (KMK) Ziele für die Bildung festgelegt, die sogenannten Bildungsstandards. Sie gelten für ganz Deutschland. In den Bildungsstandards steht, was Schüler und Schülerinnen bis zu einer bestimmten Zeit wissen und können sollen.

Die Zentralen Lernstandserhebungen überprüfen dies in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch. Jedes Jahr werden bestimmte Bereiche eines Fachs getestet.

Wozu braucht man die Tests?

Die Ergebnisse der Tests sagen den Lehrerinnen und Lehrern, welche Stärken und Schwächen die Klasse hat. Dabei wird jede Klasse mit anderen ähnlichen Klassen in Hessen verglichen.

Die Ergebnisse können als Grundlage dienen, an den Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler weiterzuarbeiten, um die KMK-Bildungsstandards zu erreichen.

Außer der Schule erfährt **niemand** die Ergebnisse. Es gibt keine Rangliste. Schulen, Landkreise oder Bundesländer werden nicht miteinander verglichen.

Wer denkt sich die Aufgaben für die Tests aus?

Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Deutschland erstellen die Tests zusammen mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen. Vor den Tests werden alle Aufgaben in Schulen ausprobiert.

Wer nimmt an den Tests teil?

Alle öffentlichen Schulen nehmen teil. In Klasse 3 schreiben alle Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik mit.

Wie lange dauern die Tests?

In Klasse 3 gibt es zwei Tests in Deutsch und zwei Tests in Mathematik. Die Tests werden an vier Tagen geschrieben. Jeder Test dauert ungefähr eine halbe Stunde.

Lesen

Lesenlernen ist ein Prozess, der über mehrere Jahre geht und von den Eltern begleitet werden muss. Wir haben eine Schulbücherei im Haus, die täglich geöffnet ist. Weiterhin bieten wir Zugänge zur Internetplattform Antolin an, um zum Lesen zu motivieren.

Lotte

Unsere Namensgeberin ist Charlotte Buff.
Im Mai 1772 lernten sich Charlotte „Lotte“ und
Johann Wolfgang von Goethe in Wetzlar kennen.
Sie verliebten sich. Lotte war allerdings verlobt.
Die Erfahrung zu dieser unglücklichen Liebe zu Lotte
und der Freitod eines guten Freundes veranlasste
Goethe zu dem Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“.



Lottes Eulennest

An unserer Schule gibt es eine große Schülerbücherei im 1. Stockwerk. Damit die Kinder zeitnah nach der Einschulung Bücher oder andere Medien (z.B. Hörbücher) ausleihen können, müssen Sie als Erziehungsberechtigte eine Benutzeranmeldung für IMeNS (Informations- und Mediennetzwerk der Medienzentren und Schulen im Lahn-Dill-Kreis) ausfüllen. Diese erhalten die Kinder nachdem sie eine Bücherei-Führung erhalten haben.



Nähere Informationen über IMeNS finden Sie im Internet unter der Adresse:
<http://imens.lahn-dill-kreis.de>



Lubo

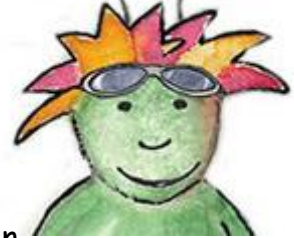
Wir fördern die Sozialkompetenz der Kinder mit Lubo!

„Lubo aus dem All!“ ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur frühzeitigen Förderung sozial-emotionaler Basiskompetenzen. Es beruht auf dem aktuellen Stand der Resilienz- und Präventionsforschung.

„Lubo aus dem All!“ - 1. und 2. Klasse

besteht aus 30 Grundeinheiten, die mit der gesamten Lerngruppe einmal wöchentlich durchgeführt werden. Je nach individueller Notwendigkeit können sie durch 23 Vertiefungsstunden, z.B. bei Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten, ergänzt werden.

Eine klar strukturierte, ritualisierte und methodisch-didaktisch abwechslungsreiche Stundengestaltung bietet allen Schülerinnen und Schülern, insbesondere auch Kindern mit Verhaltens-, Lern- oder Aufmerksamkeitsproblemen, die Möglichkeit, erfolgreich am Training teilzunehmen.



M

Musik

Musik ist ein **wichtiger** Bestandteil in unserm Schulleben.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 nehmen wir an dem Landesprogramm des Hessischen Kultusministeriums in Kooperation mit der Musikschule Wetzlar teil.

Ziel ist es, die Kinder musikalisch mit Schulmusik-Lehrkräften und Musikschul-Lehrkräften u.a. im Instrumentalunterricht zu fördern. Bevor wir uns 2016/2017 zu einer Teilnahme an diesem Programm entschieden, waren wir auch beim Vorläuferprogramm JEKI (Jedem Kind ein Instrument) mit dabei!



N

Noten werden ab dem 2. Halbjahr im 2. Schuljahr vergeben.

sehr gut - Note 1	- entspricht den Anforderungen im besonderen Maße
gut - Note 2	- entspricht den Anforderungen voll
befriedigend - Note 3	- entspricht den Anforderungen im Allgemeinen
ausreichend - Note 4	- die Leistung zeigt zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen
mangelhaft - Note 5	- die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, lässt jedoch erkennen, dass die nötigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend - Note 6	- die Leistung entspricht den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

O

P

Pädagogischer Tag- findet einmal im Jahr statt. An diesem Tag gibt es keinen Unterricht statt. Jedoch erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrkräften einen Tagesplan zur Bearbeitung zuhause. Eine Notbetreuung wird an diesem Tag durch die Schule sichergestellt.

Patensystem

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 4 und aus dem Jahrgang 3 werden die Paten für die Erstklässler und die Vorklassenkinder. Sie unterstützen die "Kleinen", gehen gemeinsam mit ihnen in die Pause und vieles mehr.

Pausen

Zweimal am Vormittag gibt es an der Lotteschule eine Hofpause: 09:40 Uhr - 10:00 Uhr und 11:30 Uhr - 11:45 Uhr. Sollte das Wetter eine Hofpause nicht zulassen, verbringen die Kinder diese Pausen in den Klassenräumen.

Powerkids

Kinder werden heute zunehmend mit Gewalt und Missbrauch konfrontiert. "Mein Körper gehört mir", dies ist die zentrale Botschaft von diesem Workshop "Powerkids". Anschaulich wird mit den Kindern in der Jahrgangsstufe 3 geübt, dass man sich nicht von Fremden ansprechen lässt und z.B. nicht bei ihnen ins Auto einsteigt.

R

Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung mit anschließender Prüfung findet im Jahrgang 4 statt. Unterstützt werden wir hier von der Jugendverkehrsschule.



Rechtschreibung

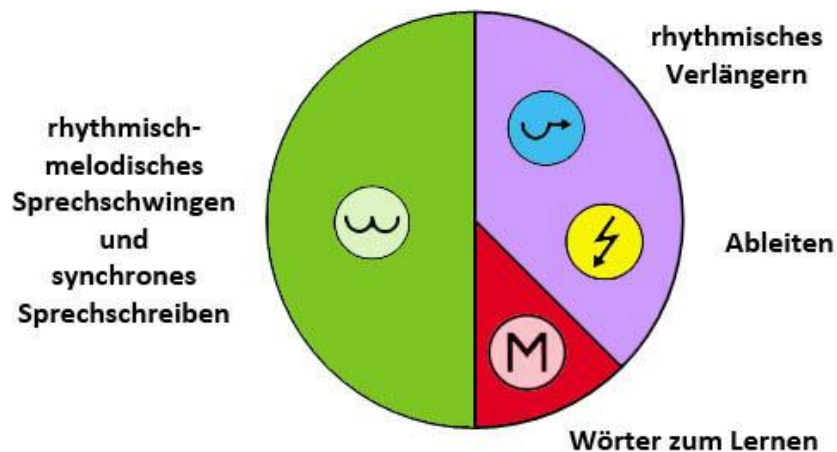
Um unsere Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich in der Rechtschreibung zu fördern, arbeiten wir nach der FRESCH-Methode:

Die Hälfte aller Wörter des Grundwortschatzes wird so geschrieben, wie man sie spricht. Deshalb kann durch Sprechschreiben (genau gleichzeitiges Sprechen und Schreiben) die Anzahl der Flüchtigkeitsfehler nach sehr kurzer Zeit erheblich reduziert werden.

Mit der Strategie des rhythmischen Verlängerns erschließen wir Wörter, deren Schreibweise am Wortende oder Wortstammende nicht eindeutig lautgetreu sind (Hund (Hunt) - Hunde).

Bei der Lautähnlichkeit von e oder ä und bei der Lautgleichheit von eu oder äu bedienen wir uns der Strategie des Ableitens (Kräuter - kommt von Kraut).

Es ist verblüffend, wie klein die Restgruppe der Wörter ist, deren Schreibweise weder durch Sprechschreiben noch durch das Anwenden von Strategien zu erschließen ist. Hier handelt es sich um Merkwörter, deren Schreibweise durch vielfältiges Üben eingespeichert werden muss.



Religionsunterricht:

Wir bieten evangelischen Religionsunterricht, katholischen Religionsunterricht und Ethikunterricht an. Ein Wechsel von Religions- zu Ethikunterricht oder umgekehrt kann nur nach schriftlichem Antrag zum Schulhalbjahr erfolgen.

S

Schulbücher

Bitte beachten Sie, dass alle Schulbücher ab der 2. Klasse an Ihr Kind nur ausgeliehen sind. Versehen Sie die Bücher unbedingt mit einem Schutzumschlag - **keine Selbstklebefolie**, und achten Sie bitte im Verlauf des Schuljahres darauf, dass die Bücher weiterhin gut geschützt sind. Bei grober Beschädigung oder Verschmutzung der Bücher müssen wir leider auf Ersatzbeschaffung bestehen.

Schulordnung

Teil 1: Schulordnung für die Kinder

I. Allgemeines

Lubo-Regeln

1. Ich bin freundlich und fair.
2. Ich bin leise und höre gut zu.
3. Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.
4. Ich arbeite aufmerksam und sorgfältig.

Das bedeutet u.a.

1. Ich bin pünktlich.
2. Ich darf das Schulgelände während des Schulvormittags nicht verlassen.
3. Am Ende meines Schultages verlasse ich das Schulgebäude zügig.
4. Ich befolge die Anweisungen des Schulpersonals.
5. Ich behandle eigene und fremde Sachen schonend.
6. Ich kaue keine Kaugummis in der Schule.
7. Ich benutze kein Handy und keine Smartwatch auf dem Schulgelände.
8. Ich bringe keine wertvollen und/oder gefährlichen Gegenstände mit in die Schule.
9. Ich bringe keine Sticker bzw. Sammelkarten mit in die Schule.

II. In der Pause

1. Ich halte mich in der Pause auf dem Schulhof oder in der Schulbücherei auf.
2. Ich hole mir bei Problemen Hilfe bei den Aufsichtspersonen.
3. Ich werfe Abfälle in die entsprechenden Behälter.
4. Ich bringe Spielgeräte, die ich mir im Bauwagen ausgeliehen habe, wieder zurück.
5. Wir wechseln uns an den Spielgeräten ab.
 - Schaukeln: 20-mal vor- und zurückschaukeln
 - Nestschaukel höchstens 3 Kinder gleichzeitig
 - Trampolin: 20-mal springen, höchstens 3 Kinder gleichzeitig
6. Ich beachte die Fußballregeln und die Aufteilung der Fußballtore.
7. Ich trage den Ball durch das Schulgebäude.

8. Ich werfe keine Gegenstände und auch keine Schneebälle.
9. Ich verbringe die Regenspauzen ruhig im Klassenzimmer.

III. Im Schulgebäude

1. Ich bewege mich im gesamten Schulgebäude langsam und leise.
2. Ich verlasse das Klassenzimmer ordentlich.
3. Ich schlieÙe meinen Spind und zwar leise.

IV. In den Toiletten

1. Ich halte die Toiletten sauber.
2. Ich beachte die Toiletten-Superhelden.
3. Ich spiele nicht in den Toiletten.
4. Ich sage den Lehrkräften oder dem Hausmeister Bescheid, wenn eine Toilette beschmutzt oder kaputt sein sollte.

Unsere Regeln sind mir wichtig!

Schülerunfälle/ Sachschäden

Für alle Schülerinnen und Schüler hat der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger eine Unfall- und Sachschadenversicherung abgeschlossen. Die Unfallversicherung erstreckt sich auf Unfälle, die die Versicherten während des lehrplanmäßigen Unterrichts und sonstigen Unterrichtsveranstaltungen erleiden. Auch auf dem direkten Schulweg ist das Kind versichert.

Schulweg

Alle Gefahrenquellen können weder Eltern, Schule noch Verkehrsbehörden beseitigen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit im Verkehr erziehen. Ein Kind, das Gefahren richtig einzuschätzen gelernt hat, ist im Straßenverkehr weniger gefährdet.

Zeigen Sie Ihrem Kind den Schulweg nach ausgegebenem Schulwegeplan mit allen Gefahrenstellen, bis Sie glauben, Ihr Kind habe die notwendige Sicherheit gewonnen. Denken Sie bitte daran, dass es durchaus in der Lage ist, die einfachsten Verkehrsregeln, die ein Fußgänger kennen muss, zu beherzigen. Lassen Sie Ihr Kind schon kurze, bekannte Wege (z.B. zu Freunden, Großeltern, Geschäften) alleine gehen.

Dies fördert auch das Selbstvertrauen!

Den Schulwegeplan finden Sie auf der Homepage.

Schwimmi

Seit dem Jahr 2011 nimmt das städtische Projekt „Schwimmi“ die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Wetzlarer Grundschulen an die Hand.

In vierwöchigen Kursen, dreimal die Woche, wird versucht aus Nichtschwimmern Schwimmer auszubilden mit dem Ziel, das Frühschwimmabzeichen „Seepferdchen“ zu erlangen.



Sekretariat

Unser Sekretariat ist täglich von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr besetzt und in allen Ferien mittwochs von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Selbstständigkeit

Die Einschulung ist ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Auch im täglichen Unterrichtsgeschehen soll Ihr Kind möglichst zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit angeleitet werden. Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu. Auch wenn es einige Zeit braucht. Versuchen Sie sich von Ihrem Kind morgens **vor** dem Schulgebäude zu verabschieden.

Smartwatches

Das Tragen von Smartwatches ist in der Schule nicht erlaubt.

Spinde

Jede Klasse verfügt über Spinde, die sich vor dem Klassenraum befinden. Die Kinder nutzen diese für ihre Jacken und Schuhe. Bitte die Spinde immer schließen!

Sportunterricht

Der Sportunterricht soll allen Kindern Freude bereiten. Gleichzeitig muss das Verletzungsrisiko möglichst gering gehalten werden. Aus diesem Grund haben wir im Folgenden einige Grundregeln zusammengestellt, die wir Lehrkräfte auf Grundlage des geltenden Schulrechts für die Lotteschule verabredet haben. Die Kinder müssen zum Sportunterricht entsprechende **Sportkleidung** und **Hallenturnschuhe** tragen. Bitte überprüfen Sie immer wieder gemeinsam mit Ihrem Kind, ob ihm die Schuhe noch passen. Barfuß sollen die Kinder nicht am Sportunterricht teilnehmen, da dabei das Verletzungsrisiko durch andere Kinder und Sportgeräte für die Füße zu groß ist.

Lange Haare sind am besten zu einem Zopf zu flechten bzw. mit einem Haargummi zusammen zu halten. Jungen können auch Haarbänder benutzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass Ihre Kinder gut sehen können und fliegende Haare weder in Geräte noch bei anderen Kindern hängen bleiben.

Sämtlicher Schmuck (Uhren und Armbänder – hierzu gehören auch Freundschaftsbänder, Ohrringe und Ohrstecker, Ketten und Ringe) ist abzulegen.

Ein Abkleben der Ohrringe ist nicht zulässig!

Bitte unterstützen Sie als Eltern unsere Bemühungen zur Gefahrenabwehr für Ihre Kinder und lassen Sie Ihr Kind an Sporttagen oder vor Sportveranstaltungen sämtlichen Schmuck bereits zu Hause abnehmen. Dies gilt auch für den Schwimmunterricht.

Für verloren gegangene Schmuckstücke kann keine Haftung übernommen werden!

Ab dem 3. Schuljahr, bieten wir Schwimmunterricht an: Im **Europabad** müssen wir uns die sanitären und technischen Anlagen (Umkleiden und auch Haartrockner) mit anderen Schulen teilen. Aus diesem Grund werden die Kinder im Winter ihre Haare in den seltensten Fällen wirklich trocken föhnen können. Bitte geben Sie Ihrem Kind aus diesem Grund zwischen den Herbst- und Osterferien (noch besser: jedes Mal) eine Mütze für den Schwimmunterricht mit. Sollte Ihr Kind in der Zeit zwischen Herbst- und Osterferien keine Mütze dabei haben, können wir es leider nicht zum Schwimmunterricht mitnehmen. Dauerhafte Erkrankungen, Behinderungen oder Schwächen (Asthma, Rheuma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, MCD, starke Seh-/Hörstörungen, Allergien, Transplantationen u.ä.) können die Teilnahme und Mitarbeit im Sportunterricht stark beeinträchtigen. Bitte lassen Sie der Klassenlehrkraft bzw. der Sportlehrkraft Ihres Kindes entsprechende schriftliche Informationen zukommen, damit diese bei der Gestaltung des Unterrichts Beeinträchtigungen in der Leistungsfähigkeit berücksichtigen kann.

Wir möchten Sie als Eltern dringend darum bitten, uns bei der Einhaltung der oben genannten Regeln zu unterstützen, damit die Verletzungsgefahr für Ihr Kind und durch Ihr Kind für andere Kinder möglichst gering bleibt.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Studentafel

Der Hessische Kultusminister hat die Schülerwochenstunden für die Grundschule festgelegt.

Für das 1. und 2. Schuljahr sind insgesamt 21 Wochenstunden vorgesehen, die sich in die folgenden Unterrichtsfächer aufgliedern:

Deutsch	6 Stunden
Mathematik	5 Stunden
Religion / Ethik	2 Stunden
Sachunterricht	2 Stunden
Kunst/Werken/Textiles Gestalten	2 Stunden
Musik	1 Stunde
Sport	3 Stunden

Schuljahr 3

Deutsch	5 Stunden
Mathematik	5 Stunden
Religion / Ethik	2 Stunden
Sachunterricht	4 Stunden
Kunst/Werken/Textiles Gestalten	2 Stunden
Musik	2 Stunde
Sport	3 Stunden
Englisch	2 Stunden

Schuljahr 4

Deutsch	6 Stunden
Mathematik	5 Stunden
Religion / Ethik	2 Stunden
Sachunterricht	4 Stunden
Kunst/Werken/Textiles Gestalten	2 Stunden
Musik	2 Stunde
Englisch	2 Stunden
Sport	3 Stunden

T

Termine

Sie werden in der Regel rechtzeitig und schriftlich bekannt gegeben. Bitte schauen Sie regelmäßig in die Postmappe Ihres Kindes. Die meisten Termine finden Sie zusätzlich auf unserer Homepage.

T-Shirts mit dem Schullogo können für 10,00 Euro im Sekretariat erworben werden. Weiterhin bieten wir Brotboxen und Tassen mit unserem Logo an. Der Erlös geht an den Förderverein.

Toilettenhelden Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die Regeln! Nur so schaffen wir es gemeinsam, dass die Kinder sich auf den Toiletten "wohlfühlen".



U

UBUS-Kraft - Unterstützende Unterrichts begleitende Maßnahme. Neben den Lehrkräften und den Förderschullehrkräften haben wir eine UBUS-Kraft an der Lotteschule.

Die sozialpädagogische Fachkraft (Alexander Steinmetz) unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und fördert sie individuell. Weiterhin unterstützt sie Lehrkräfte im Unterricht und ist bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich.

Unterrichtszeiten an der Lotteschule

1. Stunde:	8:00	-	8:45 Uhr
2. Stunde:	8:45	-	9:30 Uhr
Frühstückspause:	9:30	-	9:40 Uhr
Pause:	9:40	-	10:00 Uhr
3. Stunde:	10:00	-	10:45 Uhr
4. Stunde:	10:45	-	11:30 Uhr
Pause:	11:30	-	11:45 Uhr
5. Stunde:	11:45	-	12:30 Uhr
6. Stunde:	12:30	-	13:15 Uhr

V

Vorklasse

Wir haben an der Lotteschule eine Vorklasse. Diese Vorklasse ist für Kinder, die ein weiteres Jahr schulische Unterstützung bis zur Einschulung benötigen. Nicht nur Kinder aus unserem Schulbezirk besuchen diese Vorklasse. Auch Kinder aus anderen Schulen haben die Möglichkeit das Jahr Vorklasse an der Lotteschule zu absolvieren.

Vorlaufkurs

Wir bieten an der Lotteschule täglich einen Vorlaufkurs an. Kinder, die noch Unterstützung in der deutschen Sprache benötigen, haben hier die Möglichkeit ein Jahr vor der Einschulung intensiv Deutsch zu lernen. Derzeit ist die Teilnahme an den Vorlaufkursen freiwillig. Eine Verpflichtung dazu besteht ab dem Schuljahr 2021/2022.

Die Lehrkräfte unterrichten nach dem Förderkonzept „Deutsch für den Schulstart“ (www.deutsch-fuer-den-schulstart.de)



Vorlesewettbewerb

Jährlich findet in den Klassenstufen 3 und 4 ein interner Vorlesewettbewerb statt.

Z

Zeugnisse

Die Klassen 1 und 2 erhalten zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis, die Klassen 3 und 4 erhalten ein Halbjahreszeugnis und ein Zeugnis zum Ende des Schuljahres. Das Zeugnis in der ersten Klasse ist ein Verbalzeugnis ohne Noten.